



Baden-Württemberg.de

📅 11.05.2023

LANDWIRTSCHAFT

Bauübergabe am Landwirtschaftlichen Zentrum in Aulendorf



© picture alliance/dpa | Felix Kästle

Symbolbild

Im Zuge der baulichen und strategischen Weiterentwicklung des Landwirtschaftlichen Zentrums Baden-Württemberg in Aulendorf wurden Stallneubauten übergeben, die in Holzbauweise errichtet und mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet wurden.

„Das **Landwirtschaftliche Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW)** ist die zentrale Lehr- und Forschungseinrichtung des Landes für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei. Mit einem umfassenden Bildungsauftrag in der überbetrieblichen Ausbildung, der Fort- und Weiterbildung, sowie einem Forschungsauftrag geht das LAZBW aktuelle und praxisrelevante Zukunftsfragen der **Landwirtschaft** an. Die heute übergebenen Baumaßnahmen, der Kälberstall und der Stall mit automatischem Melksystem, sind wichtige Schritte in der baulichen und strategischen

Weiterentwicklung des Landwirtschaftlichen Zentrums. Und sie sind ein wichtiges Signal für die baden-württembergische Landwirtschaft im Rahmen des Wiederaufbaus nach dem Großbrand im Jahr 2018. Ich freue mich, dass künftig in modernsten Ställen gelehrt, gelernt und geforscht werden kann, um die Themen **Tierwohl**, Digitalisierung und Automatisierung voranzubringen und die Zukunft der Landwirtschaft mitzugestalten. Zudem gehen wir beim energieeffizienten Bauen voran“, sagte **Peter Hauk**, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, am Donnerstag, 11. Mai 2023, anlässlich der Bauübergabe am LAZBW in Aulendorf (Landkreis Ravensburg).

Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern der Ställe

Die Ställe sind der erste Teil des Masterplans, mit dem das LAZBW modernisiert und weiterentwickelt wird. Vier weitere Schritte sollen folgen. Der neue Kälberstall mit sogenannten Zweiflächenbuchten, wo die Tiere neben einem Fressbereich auch eine davon abgegrenzte Liegefläche sowie einen offenen Laufhof vorfinden, bietet Platz für bis zu 166 Jungtiere. Der Stall ist die Voraussetzung für die Unterbringung der eigenen Nachzucht für den landwirtschaftlichen Lehr- und Versuchsbetrieb. Auf dem Dach des Kälberstalls wurde eine rund 675 Quadratmeter große **Photovoltaik-Anlage** installiert, die durchschnittlich 160.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr erzeugen wird.

Auch das Dach des neuen Stalls mit automatischem Melksystem (AMS) wurde mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet. Mit 680 Quadratmeter Fläche sollen durchschnittlich 145.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr erzeugt werden. „Mit dem kontinuierlichen Ausbau der Photovoltaikflächen auf den Gebäuden des LAZBW machen wir einen wichtigen Schritt in Richtung energieeffizientes Gebäude. Das nützt dem Klima und senkt die Energiekosten. Eine energetische Unabhängigkeit ist zudem heute wichtiger denn je und unterstreicht die Vorbildrolle der Landesregierung bei öffentlichen Bauvorhaben“, betonte Finanzstaatssekretärin **Gisela Splett**.

Im neuen AMS-Stall, der als dreireihiger Milchviehlaufstall mit offenen Längsseiten und einem außenliegenden Laufhof konzipiert ist, können 75 Tiere gehalten werden. Die Zuluft wird durch verstellbare Wind- und Sonnenschutznetze temperaturabhängig geregelt. Mit den beiden Neubauten könne man vor allem Entwicklungen im Bereich Digitalisierung unter dem Stichwort „Milchviehhaltung 4.0“ aufgreifen. „Mit unserem geplanten modernen Modell- und Demonstrationsbetrieb leisten wir einen wichtigen Beitrag für die Zukunft unserer landwirtschaftlichen Betriebe im Land, indem der Berufsnachwuchs bestmöglich ausgebildet wird und aktuelle, praxisrelevante Fragestellungen kompetent bearbeitet werden können“, sagte Minister Peter Hauk.

Stallneubauten in Holzbauweise

Für die Neuordnung des LAZBW in Aulendorf wurde ein Masterplan mit insgesamt fünf Entwicklungsphasen erarbeitet. Die beiden in Holzbauweise geplanten Stallneubauten sind Teil der ersten Entwicklungsphase. Die Baumaßnahmen wurden durch das Amt Ravensburg des Landesbetriebs **Vermögen und Bau Baden-Württemberg** im Rahmen der **Holzbau-Offensive Baden-Württemberg** umgesetzt. Beide Stallgebäude sind als Kaltställe konzipiert; das bedeutet, dass das Klima im Inneren weitgehend dem Außenklima entspricht. Die Bauten werden vorwiegend aus Brettschichtholz errichtet. Der **Holzbau** spielt für das Land Baden-Württemberg als Bauherr eine wichtige Rolle, um nachhaltig zu bauen und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg

Das Landwirtschaftliche Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg ist an den Standorten Aulendorf, Wangen und Langenargen untergebracht. In mehreren baulichen Entwicklungsphasen soll das Anfang der 1980er Jahre errichtete Areal auf dem Atzenberg in Aulendorf unter Berücksichtigung des Brandfalls im Jahr 2018 baulich weiterentwickelt, modernisiert sowie an die gesetzlichen Vorgaben angepasst werden. Der Standort Aulendorf des LAZBW soll langfristig weitgehend auf dem Atzenberg zusammengeführt werden.

Landwirtschaftliche Zentrum Baden-Württemberg

Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz: Landwirtschaft

Holzbau-Offensive Baden-Württemberg

#Bildung und Wissenschaft #Forschung #Energie #Erneuerbare Energien #Klimaschutz #Landwirtschaft

Link dieser Seite:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/bauuebergabe-am-landwirtschaftlichen-zentrum-in-aulendorf-1>